

Die erreichten ökonomischen und gesellschaftlichen Bedingungen haben z. B. den Minister für Kohle und Energie veranlaßt, die Verrechnung des Verbrauchs von Gas durch Haushaltabnehmer in Wohnungen mit Fernwärme und zentraler Wasserversorgung, die nach dem 31.3.1974 fertiggestellt wurden, neu zu regeln.<sup>18</sup> Der Verbrauch wird jetzt pauschal verrechnet und nicht mehr gemessen. Neben der Einsparung von Meßgeräten und dem Wegfall des periodischen manuellen Ablesens entfällt damit auch ein beträchtlicher Verwaltungsaufwand.

Eine wesentliche Seite der Rationalisierung der Arbeit des Staatsapparates besteht darin, immer bessere Voraussetzungen für eine effektive Mitwirkung der Bürger an der staatlichen Leitung sowie für eine schnelle und qualifizierte Bearbeitung ihrer Anliegen zu schaffen. Dazu dienen z. B. auch gezielte Informationen über das Verfahren zur Erledigung von Anliegen der Bürger.

So übermittelte das Ministerium für Bauwesen den örtlichen Räten und ihren ehrenamtlichen Bauaktivs wichtige Hinweise für die Durchsetzung der VO über die Verantwortung der Räte der Gemeinden, Stadtbezirke, Städte und Kreise bei der Errichtung und Veränderung von Bauwerken der Bevölkerung vom 22. 3.1972 (GBl. II 1972 Nr. 26 S. 293). Diese Information sagt nicht nur aus, welche Angaben zum Bauwerk selbst erforderlich sind, sondern erläutert auch die Verfahrensweise, die bei Anträgen zur Errichtung und Veränderung von Bauwerken und deren Genehmigung zu beachten ist.

Vor allem die örtlichen Räte sollten der Information der Bürger über ihre Rechte und Pflichten und die zu beachtenden Anforderungen beim Vorbringen ihrer Anliegen große Aufmerksamkeit schenken. Dabei zeigt sich, daß die notwendige Rationalisierung des Bearbeitungsablaufes von Anliegen der Bürger in vielen Fällen auch eine Änderung verwaltungsrechtlicher Regelungen bedingt. Das wurde z. B. bei der Vorbereitung der „Ratgeber für Bürger“ sichtbar.

So wurde im Bezirk Magdeburg ein vereinfachter Verfahrensweg für die Genehmigung finanzieller Zuwendungen für kinderreiche Familien verbindlich eingeführt. Auch für das Ausstellen von Urkunden wurde im Bezirk einheitlich ein vereinfachter Verfahrensweg durchgesetzt, der den Bewohnern von Landgemeinden Wege, Zeit und Kosten spart.

### 6.8.2. Die Anwendung der Organisationstechnik

Die sozialistische Gesellschaftsordnung bietet viele Vorteile für eine rationelle Organisation der Arbeit des Staatsapparates unter Nutzung moderner Organisationstechnik. Die Anwendung moderner Organisationstechnik und -methoden ist hier nicht ein Mittel zur technokratischen Perfektionierung des staatlichen Leitungsmechanismus, sondern dient der Qualifizierung der staatlichen Leitung und ihrer Verbindung mit den Bürgern.

*Die moderne Organisationstechnik ist planmäßig für die Verbesserung der Leitungstätigkeit, insbesondere für die Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle von Entscheidungen, einzusetzen.* Sie ist z. B. zu nutzen, um neue, bisher wegen des hohen manuellen Aufwandes nicht zur Verfügung stehende Analysen, Bilanzen

18 Vgl. AO über die pauschale Verrechnung des Gasverbrauchs von Haushaltabnehmern vom 29. 3.1974, GBl. I 1974 Nr. 19 S. 187.